

Experte für Lithium-Lebenszyklusanalyse engagiert

HÖHEPUNKTE

- Das britische und weltweit anerkannte Beratungsunternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Lebenszyklusanalyse, Minviro, wurde engagiert, um eine ISO-konforme Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) für das Lithium-/Zinnprojekt Cinovec zu erstellen.
- Die LCA für Cinovec soll sowohl das Lithiumcarbonat als auch Lithiumhydroxidmonohydrat in Batteriequalität umfassen, die in einer Lithium-Chemiefabrik in der Nähe der Mine Cinovec hergestellt werden.
- Die LCAs für Cinovec orientieren sich an globalen Lithium-Konkurrenten.
- Minviro wird aktiv daran arbeiten, eine Kohlenstoffoptimierung für die zu entwickelnde Machbarkeitsstudie für Cinovec zu identifizieren.
- Die LCAs für Cinovec sollen einen guten Kohlenstofffußabdruck und niedrigere Energienutzung, weniger intensive Reagenzienverwendung und net carbon credits (CO² Gutschriften) von Mine und Prozess-Nebenprodukten bescheinigen.
- Der LCA-Bericht soll dem Unternehmen im 3. Quartal 2021 bereitgestellt werden.

European Metals Holdings Limited (ASX & AIM: EMH, NASDAQ: ERPNF) ("EMH", "European Metals" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass es Minviro, ein britisches und weltweit anerkanntes Beratungsunternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Lebenszyklusanalyse, damit beauftragt hat, eine ISO-konforme Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) einschließlich einer Bewertung des Kohlenstofffußabdrucks für das tschechische Lithium-/Zinnprojekt Cinovec zu erstellen.

Die Lebenszyklusanalyse ist eine weithin anerkannte und solide numerische Methode zur Quantifizierung klimatischer Veränderungen und anderer Umwelteinflüsse für Industrieprozesse, während gleichzeitig Möglichkeiten zur Reduzierung der Auswirkungen und zur Prozessverbesserung identifiziert werden. Der ISO-konforme und von einer Drittpartei überprüfte Lebenszyklusanalyse-Bericht (LCA) soll dem Unternehmen im 3. Quartal 2021 vorliegen.

European Metals Executive Chairman Keith Coughlan sagte:

"Beim Übergang zu Klimaneutralität und einer nachhaltigeren Gesellschaft, muss man darauf achten, dass dieser Übergang nachhaltig erfolgt, in dem der Kohlenstofffußabdruck der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette, von den Ausgangsmaterialien bis hin zu den fertigen Batterien, minimiert wird. European Metals hat einen einzigartigen Wettbewerbsvorteil, weil der Kohlenstofffußabdruck der Produktion unserer Lithiumprodukte in Batteriequalität minimiert wurde. Wir freuen uns auf die Ergebnisse der Lebenszyklusanalyse als Beleg dafür, wie die Versorgung mit nachhaltigem Material in Batteriequalität aus regionalen Quellen für die europäische Batterieindustrie aussehen wird."

DIRECTORS AND MANAGEMENT

Keith Coughlan
EXECUTIVE CHAIRMAN

Richard Pavlik
EXECUTIVE DIRECTOR

Kiran Morzaria
NON-EXECUTIVE DIRECTOR

Lincoln Bloomfield
NON-EXECUTIVE DIRECTOR

Dennis Wilkins
COMPANY SECRETARY

CORPORATE INFORMATION

ASX EMH

AIM EMH

NASDAQ ERPNF

Frankfurt E861.F

CDI'S ON ISSUE 174.8M

Minviros Gründer & Director Dr Robert Pell sagte weiterhin:

“Die Lithiumproduktion hatte in der Vergangenheit soziale Auswirkungen sowie Auswirkungen auf die Umwelt. Da die Nachfrage nach Lithium in Einklang mit dem Nutzungsgrad von erneuerbarer Energie und E-Fahrzeugen steigt, ist es wichtig, Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen auf die Umwelt während der Produktion dieser wichtigen Bestandteile zu messen und zu mindern. Die Erstellung einer LCA ist ein wesentlicher Teil dieses Prozesses für Batterie- und E-Fahrzeuge-Industrien, da die Kunden die notwendigen Daten erhalten, um ihre Auswirkungen zu messen, das Verfahren oder Versorgungsszenarien zu vergleichen und die Umwelleistung der Projekte zu optimieren.”

KOHLNSTOFFARMES LITHIUM AUS CINOVEC

Geomet s.r.o. (“Geomet”), das gemeinsame Unternehmen von CEZ und EMH für das Projekt Cinovec, engagiert sich dafür, nur einen niedrigen Kohlenstofffußabdruck zu haben und gleichzeitig ein qualitativ hochwertiges Lithiumprodukt für Kathoden- und Batteriehersteller zu liefern. Die Arbeiten, die von Minviro durchgeführt werden, werden Geomet dabei helfen, dies am besten zu erzielen, und zu verstehen, wie das Projekt Cinovec im Vergleich mit anderen Hartgestein-(und Sole-)Lithium-Anbietern abschneidet.

Die International Organisation for Standardisation (“ISO”) hat eine Reihe von Standards zur Lebenszyklusanalyse (LCA) veröffentlicht (ISO 14040 und 14044). Die Standards beschreiben die Best-Practice-Vorgaben und Prinzipien, die für eine LCA-Studie eingehalten werden müssen. Die Einhaltung der ISO-Vorgaben umfasst auch eine Überprüfung durch unabhängige Experten. Die Ergebnisse können anschließend veröffentlicht werden und zum Vergleich mit verschiedenen primären Produktionsmethoden von Ausgangsmaterialien genutzt werden.

Dadurch verfügt das Projekt Cinovec über eine unabhängig bestätigte Kohlenstoffbewertung, die von Kapitalgebern und potenziellen Abnehmern anerkannt wird.

ÜBER MINVIRO

Minviro (www.minviro.com) ist ein weltweit anerkanntes Beratungs- und Technologieunternehmen mit Sitz in London, das auf die Durchführung von Lebenszyklusanalysen im Technologiemetall-Bereich spezialisiert ist. Das Unternehmen liefert quantitative Daten zu Umwelt- und Klimaeinwirkungen von Mineralressourcenprojekten, Batterieherstellern und Herstellern von Originalteilen, sodass sie umweltinformierte Entscheidungen treffen können.

Minviro Ltd hat vor Kurzem LCA-Bewertungen für verschiedene Prozesse und Produkte, die auf dem Batterie-Ausgangsmaterialienmarkt entwickelt werden, abgeschlossen oder ist damit beschäftigt. Minviro wird Daten aus der Vormachbarkeitsstudie des Projekts Cinovec verwenden. Die LCA umfasst die sogenannten „cradle-to-gate“-Daten zum Lebenszyklus (cradle to gate = von der Wiege bis zum Werkstor) und zur Lebenszyklusanalyse für fünf Auswirkungskategorien einschließlich des Kohlenstofffußabdrucks sowie Ratschläge zur Minderung dieser Auswirkungen. Die Ergebnisse werden in Form einer ISO-konformen und von einem unabhängigen Dritten überprüften Lebenszyklusanalyse (LCA) an das Unternehmen übermittelt.

WEBSEITE

Eine Kopie dieser Pressemitteilung erhalten Sie auf der Website des Unternehmens:
www.europeanmet.com.

ENDE

Das Board of Directors von European Metals Holdings hat genehmigt, dass diese Pressemitteilung an die ASX weitergeleitet wird.

Anfragen:

European Metals Holdings Limited

Keith Coughlan, Executive Chairman

Tel: +61 (0) 419 996 333

E-Mail: keith@europeanmet.com

Kiran Morzaria, Non-Executive Director

Tel: +44 (0) 20 7440 0647

Dennis Wilkins, Company Secretary

Tel: +61 (0) 417 945 049

E-Mail: dennis@europeanmet.com

WH Ireland Ltd (Nomad & Joint Broker)

James Joyce/James Sinclair-Ford
(Corporate Finance)

Tel: +44 (0) 20 7220 1666

Harry Ansell/Jasper Berry (Broking)

Shard Capital (Joint Broker)

Damon Heath
Erik Woolgar

Tel: +44 (0) 20 7186 9950

Blytheweigh (Financial PR)

Tim Blythe
Megan Ray

Tel: +44 (0) 20 7138 3222

Chapter 1 Advisors (Financial PR – Aus)

David Tasker

Tel: +61 (0) 433 112 936

Die in dieser Ankündigung enthaltenen Informationen gelten vor ihrer Veröffentlichung als Insider-Informationen im Sinne von Artikel 7 der EU-Verordnung 596/2014. Die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung wurde von Keith Coughlan, Executive Chairman, im Namen des Unternehmens autorisiert.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER CINOVEC

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Lithium/Zinn-Projekt Cinovec

Geomet s.r.o. kontrolliert die Mineralexplorationskonzessionen, die vom tschechischen Staat für das Lithium/Zinn-Projekt Cinovec erteilt wurden. Geomet s.r.o. befindet sich zu 49 Prozent im Besitz von European Metals und zu 51 Prozent im Besitz von CEZ a.s. (über dessen 100-Prozent-Tochtergesellschaft SDAS). Cinovec beherbergt eine weltweit bedeutsame Hartgestein-Lithium-Lagerstätte mit einer gesamten angedeuteten Mineralressource von 372,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,45 Prozent Lithiumoxid und 0,04 Prozent Zinn sowie einer vermuteten Mineralressource von 323,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,39 Prozent Lithiumoxid und 0,04 Prozent Zinn, die insgesamt 7,22 Millionen Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent und 263.000 Tonnen Zinn enthält und am 28. November 2017 gemeldet wurde (**weitere Steigerung der angedeuteten Ressource bei Cinovec South**). Eine erste wahrscheinliche Erzreserve von 34,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 Prozent Lithiumoxid und 0,09 Prozent Zinn, die am 4. Juli 2017 gemeldet wurde (**Erste Erzreserve bei Cinovec - Weitere Informationen**), wurde für die ersten 20 Jahre des Abbaus mit einer Produktion von 22.500 Tonnen Lithiumcarbonat pro Jahr erklärt, der am 11. Juli 2018 gemeldet wurde (**Produktion bei Cinovec soll auf 22.500 Tonnen Lithiumcarbonat pro Jahr steigen**).

Damit ist Cinovec die größte Hartgestein-Lithium-Lagerstätte in Europa, die viertgrößte nicht solehaltige Lagerstätte der Welt und eine Zinnressource von globaler Bedeutung.

In der Lagerstätte wurden zuvor über 400.000 Tonnen Erz im Untertagebau im Rahmen eines Versuchsbetriebs abgebaut.

Im Juni 2019 hat EMH eine aktualisierte vorläufige Machbarkeitsstudie (*Preliminary Feasibility Study*) abgeschlossen, die von unabhängigen Fachberatern durchgeführt wurde und auf einen Kapitalwert nach Steuern von 1,108 Milliarden US-Dollar sowie einen internen Zinsfuß von 28,8 Prozent hinwies und bestätigte, dass das Projekt Cinovec ein potenziell kostengünstiger Hersteller von Lithiumhydroxid oder Lithiumcarbonat in Batteriequalität ist, der je nach Marktnachfrage produzieren kann. Sie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen zugänglich ist. Metallurgische Testarbeiten haben sowohl Lithiumhydroxid als auch Lithiumcarbonat in Batteriequalität sowie hochwertiges Zinnkonzentrat mit hervorragenden Gewinnungsraten erzielt. Cinovec liegt zentral für europäische Endverbraucher und ist infrastrukturell gut erschlossen: eine befestigte Straße grenzt an die Lagerstätte, Bahnlinien befinden sich 5 km nördlich und 8 km südlich der Lagerstätte und eine aktive 22-kV-Übertragungsleitung führt zur historischen Mine. Da die Lagerstätte in einer aktiven Bergbauregion liegt, hat sie eine starke Unterstützung der Gemeinde.

Die wirtschaftliche Rentabilität von Cinovec wurde durch den jüngsten starken Anstieg der Nachfrage nach Lithium weltweit und speziell in Europa verbessert.

Es gibt keine weiteren wesentlichen Änderungen gegenüber den ursprünglichen Informationen und alle wesentlichen Annahmen gelten weiterhin für die Prognosen.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER CEZ

CEZ a.s. mit Hauptsitz in der Tschechischen Republik ist ein etablierter, integrierter Energiekonzern mit Betrieben in einer Reihe von mittel- und südosteuropäischen Ländern und der Türkei. Das Kerngeschäft

von CEZ umfasst die Erzeugung, der Vertrieb, der Handel und der Verkauf von Strom und Wärme, der Handel und Verkauf von Erdgas sowie die Kohleförderung. Die CEZ Group beschäftigt 33.000 Mitarbeiter und verzeichnet einen Jahresumsatz von etwa 7,24 Milliarden Euro.

Der größte Aktionär der Muttergesellschaft CEZ a.s. ist die Tschechische Republik mit einer Beteiligung von etwa 70 Prozent. Die Aktien von CEZ a.s. werden an den Börsen in Prag und Warschau gehandelt und sind in den Börsenindizes PX und WIG-CEE enthalten. Die Marktkapitalisierung von CEZ beträgt etwa 10,08 Milliarden Euro.

Als eines der führenden mitteleuropäischen Energieunternehmen beabsichtigt CEZ, mehrere Projekte in den Bereichen Energiespeicherung und Batterieherstellung in der Tschechischen Republik und in Mitteleuropa zu entwickeln.

CEZ ist auch ein regionaler Marktführer für E-Mobilität und installiert und betreibt ein Netzwerk an EV-Ladestationen in der gesamten Tschechischen Republik. Die tschechische Automobilindustrie leistet einen wichtigen Beitrag zum BIP und es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Elektrofahrzeuge im Land in den kommenden Jahren erheblich steigen wird.

KONTAKT

Weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder dem Unternehmen im Allgemeinen erhalten Sie auf unserer Website, www.europeanmet.com, oder nutzen Sie die am Ende dieser Pressemitteilung angeführten Kontaktdaten.

WARNHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen häufig, jedoch nicht immer, anhand von Begriffen wie „könnten“, „werden“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „schätzen“, „rechnen mit“, „fortsetzen“ und „Leitfaden“ oder ähnlichen Wörtern zu erkennen. Sie umfassen - jedoch ohne Einschränkung - Aussagen zu Plänen, Strategien oder Zielen des Managements, dem voraussichtlichen Beginn der Produktion oder des Baus und den erwarteten Kosten oder Fördermengen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens von jeglichen Erwartungen zu den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen bewirken können. Zu den relevanten Faktoren gehören unter anderem - jedoch ohne Einschränkung - Rohstoffpreisänderungen, Wechselkursschwankungen und allgemeine Wirtschaftsbedingungen, erhöhte Kosten von - und gesteigerter Bedarf für - Produktionsmittel, der spekulative Charakter der Exploration und Projekterschließung - einschließlich der Risiken hinsichtlich des Erhalts notwendiger Lizenzen und Genehmigungen sowie rückläufiger Reservenmengen oder -gehalte -, politische und gesellschaftliche Risiken, Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen aktuell gelten oder in Zukunft gelten werden, Umwelteinflüsse einschließlich extremer Wetterbedingungen, Personalgewinnung und -bindung, Arbeitsbeziehungen und Rechtsverfahren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den in gutem Glauben getätigten Annahmen des Unternehmens und seines Managements in Bezug auf die Finanz-, Markt-, Regelungs- und andere relevante Umfelder, die das Geschäft und die Betriebstätigkeiten des Unternehmens in Zukunft

beeinflussen werden. Das Unternehmen gibt keine Zusicherung ab, dass sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als richtig erweisen werden oder dass das Geschäft und die Betriebstätigkeiten des Unternehmens nicht wesentlich von diesen oder anderen Faktoren, die vom Unternehmen oder dem Management nicht vorhergesehen wurden oder vorhergesehen werden konnten bzw. die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, beeinträchtigt werden.

Das Unternehmen bemüht sich zwar darum, die Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Geschehnisse, Ereignisse oder Ergebnisse von den Erwartungen in den zukunftsgerichteten Aussagen bewirken können, aufzuzeigen; es könnte jedoch weitere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen, Erfolge und Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele Ereignisse liegen außerhalb der angemessenen Einflussmöglichkeiten des Unternehmens. Dementsprechend werden die Leser vorsorglich darauf hingewiesen, diesen zukunftsgerichteten Aussagen keine unangemessene Bedeutung beizumessen. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten ausschließlich zum Veröffentlichungsdatum dieser Meldung. Vorbehaltlich weitergehender Pflichten nach den geltenden Gesetzen oder den einschlägigen Börsenvorschriften ist das Unternehmen durch die Bereitstellung dieser Informationen nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern bzw. auf jegliche Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umstände hinzuweisen, auf die sich diese Aussagen stützen.

Lithiumklassifizierung und Umwandlungsfaktoren

Lithiumgehalte werden üblicherweise als Prozentwerte oder Teile pro Millionen (Parts per Million; ppm) angegeben. Die Gehalte von Lagerstätten werden ebenfalls als Prozentsatz der Lithiumverbindungen - beispielsweise als Prozent Lithiumoxid (Li_2O) oder Prozent Lithiumcarbonat (Li_2CO_3) - ausgedrückt.

Lithiumcarbonatäquivalent (Lithium Carbonate Equivalent; „LCE“) ist der branchenübliche Begriff für - und entspricht - Li_2CO_3 . Mit der Verwendung von LCE soll der Vergleich mit Branchenberichten ermöglicht werden. LCE entspricht der äquivalenten Gesamtmenge an Lithiumcarbonat unter der Annahme, dass der Lithiumgehalt in der Lagerstätte gemäß den Umwandlungsfaktoren in der nachstehenden Tabelle zu Lithiumcarbonat umgewandelt wird, um so einen äquivalenten Li_2CO_3 -Prozentwert zu erhalten. Die Verwendung von LCE unterstellt, dass eine Ausbeute von 100 % erreicht wird und keine Prozessverluste bei der Extraktion von Li_2CO_3 aus der Lagerstätte erzielt werden.

Lithiumressourcen und -reserven werden gewöhnlich in Tonnen LCE oder Li angegeben.

Die üblichen Umwandlungsfaktoren sind in der nachstehenden Tabelle angeführt:

Tabelle: Umwandlungsfaktoren für Lithiumverbindungen und -minerale

| Ausgangsstoff | | Umwandlung zu Li | Umwandlung zu Li_2O | Umwandlung zu Li_2CO_3 | Umwandlung zu $\text{LiOH}\cdot\text{H}_2\text{O}$ |
|-----------------|--------------------------|------------------|-------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Lithium | Li | 1,000 | 2,153 | 5,325 | 6,048 |
| Lithiumoxid | Li_2O | 0,464 | 1,000 | 2,473 | 2,809 |
| Lithiumcarbonat | Li_2CO_3 | 0,188 | 0,404 | 1,000 | 1,136 |

| | | | | | |
|-----------------|-----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Lithiumhydroxid | LiOH.H ₂ O | 0,165 | 0,356 | 0,880 | 1,000 |
| Lithiumfluorid | LiF | 0,268 | 0,576 | 1,424 | 1,618 |

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!